

BESCHLUSSVORLAGE V0450/21 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung
	Kostenstelle (UA)	4071
	Amtsleiter/in	Schmid, Adelinde
	Telefon	3 05- 4 56 00
	Telefax	3 05- 4 56 09
	E-Mail	kinderbetreuung@ingolstadt.de
Datum	09.06.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	24.06.2021	Vorberatung	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	27.07.2021	Vorberatung	
Stadtrat	29.07.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Verlängerung des Betriebs der 3-gruppige Krippe „Schatztruhe“ bis 31.08.2024
(Referenten: Herr Engert, Herr Hofmann)

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Betrieb der Krippe „Schatztruhe“ bis zum 31.08.2024 fortzusetzen und die Mietdauer der angemieteten Container und die Pachtverträge der Grundstücke entsprechend zu verlängern.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gero Hofmann
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 12.000 € Pacht, ca. 120.000 € Mietkosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 464024.530* <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 44.000 €
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) ca. 34.800 € FAG-Förderung (Auszahlung im Jahr 2023), ca. 400.000 € Förderung und Elterngeld/Jahr	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2022 464024.530*	Euro: 132.000 €
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Mit der Beschlussvorlage (V0582/19/1) wurde die temporäre Errichtung einer 3-gruppigen Krippe in angemieteten Container von Herbst 2019 bis Herbst 2021 beschlossen. Tatsächlich konnte die Containeranlage aufgrund von Lieferverzögerungen erst im März 2020 baulich abgenommen und im Mai 2020 bezugsfertig an den Nutzer übergeben werden. Zu diesem Zeitpunkt galt aufgrund der Corona-Pandemie ein Betretungsverbot für alle Kindertageseinrichtungen, so dass die Einrichtung erst im September 2020 in Betrieb genommen werden konnte. Derzeit werden dort 36 Kinder Krippenkinder betreut.

Die zunächst für einen Betriebszeitraum von 2 Jahren eingeplante Betreuungseinrichtung Krippe Schatztruhe wird bis zum 31.08.2024 weiterhin zur Bedarfsdeckung benötigt. Das Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung strebt bis 2025 eine bedarfsgerechte Betreuungsquote von 40,5 % für die unter Dreijährigen an.

Aus den vorliegenden Planungsunterlagen V0432/21 ist zu entnehmen, wie diese erreicht werden sollen. Der Betrieb der Krippe „Schatztruhe“ ist demnach bis zum Ende des Kindergartenjahres 2023/2024 notwendig.